



GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCHEN-KIRCHENGEMEINDEN

ADOLZFURT-SCHEPPACH UNTERHEIMBACH-GEDDELSBACH WALDBACH-DIMBACH

AUSGABE 8 SEPT-NOV 2019



TERMIKALENDER S.4-6

KIRCHENWAHLEN S.7 UND S.20

PREDIGTREIHE IRRWEGE S. 28/29

S. 3	An(ge)dacht
S. 4-6	Gottesdienste in der Sommerzeit
S. 7	Kirchenwahlen
S. 8-9	Porträt Dekan Bauschert/Pilgergottesdienst/nächster Dreiklang
S. 10	Tafelladen: Aufruf zu Lebensmittelspenden
S. 11	Wussten Sie schon ?
S. 12/13	gemeinsames Fest / Ausflug Teenykirche
S. 14	Jungscharballontag
S. 15	Kirchencafé
S. 16/17	Krippenspiel 2019 / Rätsel
S. 18	aktuelle und regelmäßige Termine
S. 19	Initiative Regenbogen
S. 20/21	Kirchenwahl / Gemeindebüchereijubiläum
S. 22	Konfirmanden 2019/20
S. 23	Konzert Zwischentöne
S. 24/25	Gemeindefest / Churchnight 2019
S. 26	Freude und Trauer
S. 27	Stufen des Lebens
S. 28/29	Predigtreihe Irrwege
S. 30	Mitarbeiterwechsel / Tauftermine
S. 31	Tag der Schöpfung Rückblick
S. 32	Konfirmanden 2019/20
S. 33	Adventskalender / Termine
S. 34	Workshop Upcycling
S. 35	Impressum/wichtige Adressen
S. 36	Das Beste zum Schluss



IRRWEGE



Irrwege lautet das Thema der diesjährigen Herbstpredigtreihe der Gemeinden Affaltrach, Eschenau und Waldbach-Dimbach.

Lebe ich meine Träume oder mache ich lauter Umwege und versuche stattdessen, Erwartungen zu erfüllen? Wie kann ich mich für den richtigen Weg entscheiden? Welche Umwege haben mir in meinem Leben schon geholfen, mich weitergebracht? All diese Fragen sollen Raum bekommen.

Aber auch gesellschaftliche Irrwege oder Umwege kommen in den Blick. Von der dauernden Erreichbarkeit durch Handys bis zur Wachstumslogik. Manche Irrwege unseres Verhaltens werden im Klimawandel deutlich. Auch da ist Umkehr nötig. Und zwar schnell. Dem kostbaren und köstlichen Leben Raum geben, umsteuern und zuverlässig möglichst bald damit beginnen.

Anthony de Mello erzählt dazu eine Geschichte:

Als der Meister hörte, dass ein Wald

in der Nachbarschaft durch Feuer vernichtet worden war, mobilisierte er alle seine Schüler. „Wir müssen die Zedern wieder anpflanzen!“, sagte er. „Die Zedern“, rief ein Schüler ungläubig aus, „die brauchen doch 200 Jahre zum Wachsen.“ In diesem Fall“, sagte der Meister, gilt es, keine Minute zu verlieren. Wir müssen sofort damit anfangen.“

Heute damit beginnen und die eigenen Irrwege korrigieren.

Auf eine Veränderung der gesellschaftlichen Irrwege hinarbeiten, voller Hoffnung, dass die neu gepflanzten Bäume in den Himmel wachsen. Das wünsche ich uns allen!

Möge Gott uns unterstützen:

„Zeige mir die Wege, Herr, die du bestimmst! Und lehre mich, deinen Pfaden zu folgen.“ (Ps 25,4)

Ihre Pfarrerin Petra Schautt



Gottesdienste September - November 2019

Sept.	wann?	wo?	was?
So. 01.09.	09.50	Waldbach	Predigtgottesdienst (Petra Schautt)
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Pfr./Pfrin. Ebert)
	11.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfr. Boger)
So. 08.09.	09.50	Waldbach	Predigtgottesdienst (Petra Schautt)
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst mit Taufen (Pfr./Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfr. Boger)
Mo. 09.09.	08.30	Unterheimbach	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (Pfr. Boger)
Fr. 13.09.	17.30	Waldbach	Einschulungsgottesdienst (Petra Schautt)
	11.30	Unterheimbach	Einschulungsgottesdienst in Unterheim- bach (Pfr./Pfrin.Ebert)
So. 15.09.	10.00	Adolzfurt	Pilgergottesdienst mit Pfr./Pfrin. Ebert (kein Gottesdienst in Waldbach und Unterheimbach) mit anschließender Wanderung nach Waldbach zum Mittag- essen.
So. 22.09.	09.50	Waldbach	Predigtgottesdienst (Prädikant Schneider, NSU)
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Pfr./Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst unter Mitwirkung des Sing- teams (Pfr. Boger)
So. 29.09.	11.00	Waldbach	Predigtreihe (Dirk Grützmaker), Mitwirkung: Posaunenchor
	10.00	Adolzfurt	Erntedankfest und Gemeindefest; Famili- engottesdienst mit dem Kindergarten
	10.00	Unterheimbach	Gemeindefest in der Kelter in Geddel- bach unter Mitwirkung des Posaunen- chors und des Popchors Zwischentöne



Oktober	wann?	wo?	was?
So. 06.10.	09.50	Waldbach	Erntedankfest (Petra Schautt), Mitwirkung: ev. Kindergarten Waldbach und Kirchenchor
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Pfr./Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Prädikantin Fr. Emmel)
So. 13.10.	11.00	Waldbach	Predigtreihe (Christof Weiß-Schautt mit Taufen
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst mit Taufen (Pfr./ Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfrin. Schautt)
So. 20.10.	19.00	Waldbach	Nacht der 1000 Lichter
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Pfr./Pfrin. Ebert)
	11.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfr. Boger)
So. 27.10.	09.50	Waldbach	Predigtreihe (Johannes Veller)
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst (Pfr./Pfrin. Ebert)
	09.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfrin. Schautt)
Do. 31.10.	20.00	Unterheimbach	Churchnight



Nov.	wann?	wo?	was?
So. 03.11.	10.00	Bitzfeld	Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest in Bitzfeld unter Mitwirkung der Kirchenchöre
So. 10.11.	09.50	Waldbach	Predigtreihe (Petra Schautt), Mitwirkung Popchor Zwischentöne, Taufmöglichkeit, anschließend Kirchenkaffee
	11.00	Adolzfurt	Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus (Pfr./Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Gottesdienst (Pfr. Ebert)
So. 17.11.	09.50	Waldbach	Predigtreihe (Gudrun Veller)
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst mit Taufmöglichkeit (Pfr./Pfrin. Ebert)
	18.00	Unterheimbach	Sternstunde (Pfr. Boger)
Mi. 20.11.	19.00	Waldbach	Buß- und Bettag (Petra Schautt) mit Konfirmationsabendmahl
	19.30	Adolzfurt	Buß- und Bettag (Pfr./Pfrin. Ebert) mit Konfirmationsabendmahl
	19.30	Unterheimbach	Gottesdienst mit Abendmahl in Schwabbach (Pfr. Boger)
So. 24.11.	09.50	Waldbach	Ewigkeitssonntag (Petra Schautt), Mitwirkung Kirchenchor
	10.00	Adolzfurt	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (Pfr./Pfrin. Ebert)
	10.00	Unterheimbach	Ewigkeitssonntag (Pfr. Boger) unter Mitwirkung des Männergesangsvereins
So. 01.12.	09.50	Waldbach	1. Advent (Petra Schautt), Feier des Hl. Abendmahls, Mitwirkung: Kirchenchor
	10.00	Adolzfurt	1. Advent Predigtgottesdienst mit Kirchenchor (Pfr./Pfrin. Ebert)



Bekanntgabe des Wahltags und der Anlegung der Wählerliste

Es wird bekanntgegeben, dass am 1. Dezember 2019, d.h. am 1. Advent dieses Jahres, die allgemeine Kirchenwahl, also die Wahl zu unserem Kirchengemeinderat und zur Landessynode stattfindet.

Die Kirchengemeinderäte haben in ihren Sitzungen beschlossen, eine Wählerliste anzulegen:

Beschlossen wurde von:

KGR Waldbach-Dimbach am 17.7.2019

KGR Adolzfurt-Scheppach am 24.7.2019

KGR Unterheimbach-Geddelsbach am 9.7.2019

Bis zum Freitag, 25. Oktober 2019 18.00 Uhr können beim jeweils geschäftsführenden Pfarramt Wahlvorschläge zur Kirchengemeinderatswahl eingereicht werden.

Für die Wahl zur Landessynode können Wahlvorschläge bis zum 4. Oktober 2019 beim Vorsitzenden des Vertrauensausschusses eingereicht werden:

Pfarrer Winfried Dalferth (Dekan i. R.)
Zum Römerbrunnen 14
74613 Öhringen
Telefon: 07941 / 9600273
E-Mail: winfried.dalferth@gmx.de

Schriftführer & Geschäftsstelle des Vertrauensausschusses ist die Kirchliche Verwaltungsstelle Öhringen
Herr Claus Otterbach
Poststraße 66
74613 Öhringen
Telefon: 07941 / 6486-21
E-Mail: Claus.Otterbach@elk-wue.de

Eine Wahl ist auch per Briefwahl möglich.

Wir bitten die Gemeinde, sich rege an der Wahl zu beteiligen!

*Ihre Petra Schautt, Dieter Ebert und
Armin Boger*



Vorstellung von Dekan M. B.

Am 1. Mai habe ich meinen Dienst in der Weinsberger Kirchengemeinde und im Kirchenbezirk angetreten und bin gerade noch mitten in der Einarbeitungsphase.

Seit Ende 2012 war ich als Gemeindepfarrer in Renningen, einer großen Gemeinde im Kirchenbezirk Leonberg, ganz in der Nähe des Leonberger Dreiecks, das ja, wie das Weinsberger Kreuz, immer wieder in den Verkehrsnachrichten ist... Der Wechsel nach dieser relativ kurzen Zeit hat zum einen damit zu tun, dass mich die Weinsberger Ausschreibung sehr angesprochen hat, zum anderen damit, dass für die neuen Aufgaben noch genügend Zeit sein soll – mit 57 gehöre ich ja auch nicht mehr zu den ganz Jungen!

In Renningen haben meine Frau S. B.-B. (sie hatte eine Stelle als Kindergartenleiterin in Teilzeit) und ich uns sehr wohlfühlt und sind schnell heimisch geworden. Neben der „ganz normalen“ Gemeindearbeit und der engen Zusammenarbeit mit wechselnden Kolleg/inn/en, dem Jugendreferenten, dem Kantor, der Vikarin und den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern war die Zeit hier vor allem geprägt durch den Neubau des Gemeindehauses



direkt neben der Kirche. Der Abschied ist uns nicht leichtgefallen – wegen dieses schönen neuen Hauses, vor allem aber wegen der Menschen, die uns ans Herz gewachsen sind!

So war das auch vor fast sieben Jahren, als wir von Ludwigsburg-Hoheneck nach Renningen gekommen sind. Dort waren wir 16 Jahre zu Hause, direkt am Neckar, in einem alten Pfarrhaus neben der Kirche, unterhalb der Weinberge und der Burg Hoheneck. Durch die knarrenden Böden im Weinsber-



Pilgergottesdienst 2019

ger Pfarrhaus, die Weinberge und die Burg (aber die Weibertreu ist natürlich viel bekannter und größer!) fühlten wir uns gleich an diese Zeit erinnert. In Hoheneck sind unsere drei Söhne aufgewachsen, sie sind inzwischen 28, 26 und 23 Jahre alt. Ansonsten gehört zu unserer Familie seit elf Jahren die Irish-Terrier-Hündin Kaja. In der Ludwigsburger Zeit durfte ich zwei Ausbildungsvikare begleiten, was ich als sehr bereichernd erlebt habe, und konnte als Dekansstellvertreter erste Erfahrungen sammeln im Blick auf die Aufgaben eines Dekans.

Die Stationen davor waren Wolfschlugen auf den Fildern (Dekanat Nürtingen), wo ich als Pfarrvikar (Pfarrer z. A.) war, und während des Ausbildungsvikariats Stuttgart-Hofen (Dekanat Bad Cannstatt). Studiert habe ich in Heidelberg und Tübingen, geboren und aufgewachsen bin ich in Esslingen am Neckar. Dort war ich einige Jahre in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde und des CVJMs Esslingen aktiv (Jung-schar und Pfadfinder) und habe nach dem Abitur meinen Zivildienst in einer Sozialstation gemacht.

Die Orte, in denen wir gelebt haben, sind für uns immer zu einer Heimat auf Zeit geworden. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Zeit in Weinsberg.

M. B.

Unser nächster Pilgergottesdienst findet am 15. September 2019 um 10 Uhr in Adolzfurt statt. Anschließend pilgern wir nach Waldbach in die Pfarrscheuer zum Mittagessen.



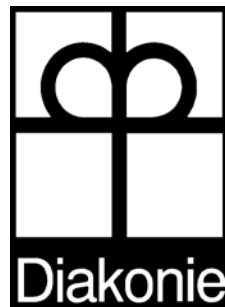
Foto: pixabay.com

Nächster Dreiklang

Wegen der Kirchenwahlen erscheint unser nächster Gemeindebrief „Dreiklang“ schon zum 15. November 2019.



Tafelladen: Bitte um Lebensmittel-Spenden



Die Discounter und Supermärkte geben viel Obst und Gemüse an die Tafelläden in der Region und dafür sind wir sehr dankbar. Dennoch mangelt

es grundsätzlich an haltbaren Grundnahrungsmitteln in den Tafelläden. Daher sind wir darauf angewiesen, dass die Tafelläden in der Region mit

Trockenproduktspenden durch die Kirchengemeinden unterstützt werden.

Viele Gemeinden des Evangelischen Kirchenbezirks Weinsberg sammeln auch dieses Jahr wieder haltbare Lebensmittel wie Mehl, H-Milch, Nudeln, Reis, Zucker, Kaffee, Gewürze, Öl, Konserven, um damit den Erntedankaltar zu schmücken und nach dem Erntedankgottesdienst an den Tafelladen Weinsberg weiterzugeben.



Diese Erntegaben bereichern das Angebot des Tafelladens Weinsberg. So können nun die Kunden des Tafelladens schmecken und sehen, dass sie in unseren Kirchengemeinden nicht vergessen werden.

Wir danken im Voraus allen Gebern der guten Gaben und wünschen Gottes reichen Segen.



Wussten Sie schon, dass

... wir aus terminlichen Gründen das Gemeindefest und Erntedankfest gemeinsam feiern? Näheres (s..)

... wir uns am Sonntag, dem 15.09. wieder zur jährlichen Pilgerwanderung aufmachen? Der Gottesdienst findet um 10 Uhr hier in Adolzfurt statt. Anschließend wandern wir nach Waldbach, wo wir gemeinsam zu Mittag essen.

... der nächste Frühstücksgottesdienst am 10.11. stattfindet?

... wir den Buß- und Betttag bewusst gestalten können? Wir feiern ihn am 20.11.mit einem Abendgottesdienst um 19.30 Uhr, verbunden mit dem ersten Abendmahl der Konfirmanden.



Gemeinsames Fest



Manche mögen sich schon gefragt haben: Gibt es in diesem Jahr kein Gemeindefest, da wir dieses meist vor den Sommerferien feiern. In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest und das Gemeindefest zusammen. Und zwar am 29. September. Damit wir den Erntedankaltar bestaunen können, findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt. Den Gottesdienst wird der Kindergarten mitgestalten und anschließend geht es im und am Gemeindehaus weiter. Dort erwartet die Kinder eine Spielstraße. Sie werden wie immer mit Speis und Trank versorgt aus Küche und Pizzeria. Neben dem leiblichen Wohl werden Sie auf verschiedene Weise unterhalten, so auch mit musikalischen Beiträgen z. B. vom MGV Adolzfurt. Und Sie können sich Zeit für Gespräche gönnen.



Die Gaben des Erntedankaltars kommen wie immer der Stiftung Lichtenstern zugute.



Ausflug der Teenykirche 2019

Der diesjährige Abschluss der Teeny-
kirche führte uns zum Schwarzlicht-
minigolf „SIMIGOLF“ in Asperg. „Dein
Wort ist meines Fußes Leuchte und ein
Licht auf meinem Wege“. So steht es
im Psalm 119 geschrieben. An diesem
Tag haben wir gemerkt, wie wichtig
denn so ein „Wegweiser“ ist, einer, der
einem bei Dunkelheit den Weg weist.
So einer ist auch Gott. Wenn es einmal
bei uns im Leben dunkel scheint, kön-
nen wir bei Gott wieder Geborgenheit,
Trost und Hoffnung finden. Ohne ein
kleines bisschen Licht hätten wir uns
beim SIMIGOLF wohl nicht zurecht-
finden können und wären Irrwege ge-
gangen.

Im Anschluss haben wir gemeinsam
mit den Eltern gegrillt. Dazu hat uns
Mitarbeiter auch ein Spruch aus der
Bibel aufgerufen: „Denn wo zwei oder
drei in meinem Namen versammelt
sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt
18:20 Gemeinschaft ist eines der wich-
tigsten Elemente für ein friedliches
Miteinander. Ein weiteres Mal sieht
man, wie wichtig die Bibel für uns auch
heute noch ist und was man damit er-
reichen kann. Darum wollen wir alle
Teenys von der 5. bis zur 7. Klasse einla-
den, zu unserem Start am 15. Septem-
ber 2019 um 10 Uhr zum Nachdenken,
Beten, Spaß haben und vieles mehr
ins Gemeindehaus nach Adolzfurt zu
kommen. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Teenykirche-Mitarbeiter
Naemi, Benjamin, Lennart und Marcel

***Das Foto wurde aus
Datenschutzgründen entfernt.***



Jungscharballontag 2019

*Das Foto wurde aus
Datenschutzgründen entfernt.*

Die Bubenjungschar und die gemischte Jungschar Adolzfurt-Scheppach haben wieder am diesjährigen Jungscharballontag des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Öhringen in Pfeldelbach teilgenommen. Ein sehr eindrucksvoller, actionreicher und unvergesslicher Tag, unter dem Motto der Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“, liegt hinter uns.

Gestärkt durch einen beeindruckenden Gottesdienst sind wir in einen Tag voller abwechslungsreicher Spiel- und Denkstationen, die durch die Mitarbeiter der neun teilnehmenden Jungscharen organisiert wurden, gestartet. In dem Gottesdienst wurde den Beteiligten bewusst, wie wichtig es ist, sich

aktiv für den Frieden in der Welt und vor der eigenen Haustüre einzusetzen. Gemeinsam wurde als erstes Symbol ein großer Regenbogen gestaltet! Ein gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen mit den Eltern, die anschließende Ballonversteigerung und die Siegerehrung rundeten den Tag gelungen ab.

Die Platzierungen haben die Jungscharen aus Adolzfurt-Scheppach gekonnt umrahmt. Während die gemischte Jungschar stolz die „Rote Laterne“ als Schlusslicht feierlich überreicht bekommen hat, durfte sich die Bubenjungschar über den ersten Platz freuen. Dennoch: Frieden herrscht zwischen beiden Jungscharen bis heute!



Alle Kinder im Alter von 6-8 Jahren sind herzlich zur gemischten Jung-schar, die sich freitags von 17 – 18 Uhr trifft, eingeladen. Die Jungs im Alter von 9 – 13 Jahren werden herzlich zur Bubenjungschar, die sich freitags von 18 – 19.30 Uhr trifft, eingeladen.

In den Ferien finden in der Regel keine Jungscharen statt! Gemeinsam Glaube, Spaß und Action: Das gibt's bei uns!

Im Namen der Mitarbeiter

M. P.

Sonntags-Café

Haben Sie schon einen Besuch im Sonntags-Café gemacht?

Seit Februar dieses Jahres hat das Sonntags-Café seine Pforten geöffnet. Es findet immer am ersten Sonntag des Monats von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Gedacht ist es für alle, besonders aber für diejenigen, die den Sonntagnachmittag nicht gerne allein verbringen wollen, sondern in froher Runde mit guten Gesprächen. Bei Kaffee, Tee und leckerem, selbstgebackenen Kuchen kann man das richtig genießen!

Jeden Monat bereiten zwei oder mehrere Verantwortliche die Räumlichkeiten vor, backen Kuchen, kochen Kaffee und dekorieren die Tische liebevoll. Schauen Sie doch einfach mal vorbei; es kostet Sie nichts und jede/r ist herzlich willkommen.

Vielleicht haben Sie auch einmal Lust, beim Sonntags-Café mitzuwirken oder

einen Kuchen zu backen. Gerne dürfen Sie sich dann im Pfarramt – Tel. 22 01 melden; wir freuen uns darüber. Die nächsten Termine: 1.9. ; 6.10. ; 3.11.

S. K.





Krippenspiel



An Heilig Abend ist es soweit: das Projekt Krippenspiel findet seinen Höhepunkt bei der Aufführung im Familiengottesdienst um 16 Uhr. Die Proben beginnen nach den Herbstferien. Hast du Lust mitzumachen? Nähere Infos kommen dann noch rechtzeitig im Bretzfelder Blättle, Flyer oder auf der Homepage.



Hätten Sie es gefunden? I

Das grau in grau war der Schaumstoff einer unserer Lautsprecher. Mit der Kircheninnenrenovierung haben wir die Lautsprecheranlage neu installiert. Inzwischen sind fünf Lautsprecher in der Kirche, um eine optimale Verteilung der Lautstärke zu gewährleisten.

In den ersten acht Bankreihen auf der Kanzelseite ist auch eine Hörschleife eingebaut. Damit haben Kirchenbesucher mit Hörgeräten dort die Möglichkeit direkter zu hören. Probieren Sie es einfach einmal aus.



Hätten Sie es gefunden? II

Bretter, die die Welt bedeuten so wird ja manchmal eine Bühne bezeichnet. Doch diese Holzteile befinden sich nicht auf dem Dachboden der Kirche. So viel lässt sich schon verraten. Aber es bedarf dennoch der Suche in Kirchenraum. Das ist nicht auf den ersten Blick zu erkennen, weil es an einem Ort in der Kirche ist, an dem man nur auf Umwegen gelangt. Überlegen Sie und schauen Sie doch einfach, wo es solche geheimen Ecken in der Kirche geben könnte.





Termine: Die Gottesdienste finden Sie auf S. 4-6

September

12.09.	14.00	Café Zeit
18.09.	20.00	KGR-Sitzung
20.09.	20.00	Bibels(ch)nack

Oktober

06.10.	14.30	Sonntags-Café
10.10.	14.00	Café Zeit
16.10.	20.00	KGR-Sitzung
18.10.	20.00	Bibels(ch)nack

November

03.11.	14.30	Sonntags-Café
13.11.	20.00	KGR-Sitzung
15.11.	20.00	Bibels(ch)nack
01.12.	11.15-17.00	KGR- und Synodalwahl Gemeindehaus

Friedensgebet zentral für alle Kirchengemeinden

06.09.	19.00	Kirche
04.10.	19.00	Kirche
06.12.	19.00	Kirche

Das findet regelmäßig statt

Montag

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
10.00 Uhr	Kinder-GD Gemeindehaus
10.00 Uhr	Teenykirche Gemeindehaus (1x mtl.)
14.30 Uhr	Sonntagscafé (1. So. im Monat)
18.30 Uhr	Jugendtreff

Dienstag

14.30 Uhr	Frauenkreis (mtl. im Winterhalbjahr)
-----------	---

Mittwoch

15.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
17.30 Uhr	Mädchenjungschar (9-13 J.)
20.00 Uhr	KGR-Sitzung (mtl.)

Donnerstag

14.00 Uhr	Café Zeit: Senioren- nachmittag (mtl.)
20.00 Uhr	Kirchenchor-Singstunde

Freitag

17.00 Uhr	Jungschar für Mädchen und Jungen (6-8 J.)
18.00 Uhr	Bubenjungschar 9-13Jahre
19.00 Uhr	Friedensgebet in der Kirche (1. Fr. im Monat)
20.00 Uhr	Bibels(ch)nack (3. Fr. im Monat)



KGR beschließt Beitritt zur „Initiative Regenbogen“

In der „Initiative Regenbogen“ haben sich Kirchengemeinden zusammengeschlossen, die lesbische und schwule Gemeindeglieder willkommen heißen, die offen sind für die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare und offen für Pfarrerinnen bzw. Pfarrer, die mit ihrer Partnerin/ihrer Partner im Pfarrhaus leben wollen.

Mit dieser Thematik hat sich der Kirchengemeinderat Unterheimbach in mehreren Sitzungen befasst und dann am 09.07.2019 einstimmig den Beitritt beschlossen. Wir orientieren uns dabei am reformatorischen Schriftverständnis, das die Bibel von ihrer Mitte, Jesus Christus, her verstehen will, als Evangelium und nicht als Gesetzbuch.

Unser Beschluss soll auch als Signal an die Landessynode verstanden werden. Zwar hat diese im März 2019 beschlossen, dass künftig öffentliche Segnungsgottesdienste durchgeführt werden können, allerdings nur in max. 25% der Kirchengemeinden. Außerdem obliegt dem Oberkirchenrat die Auswahl der Gemeinden, die dann ihre Gottesdienstordnung mit einer Dreiviertel-Mehrheit entsprechend ändern können. Dabei bleibt die Gewissensfreiheit von Pfarrerinnen und Pfarrer gewahrt. Niemand muss gegen seinen Willen segnen müssen.

Die Forderungen der Initiative gehen weit über den Beschluss der Landessynode hinaus.

In vielen anderen Landeskirchen, so auch in unserer Badischen Nachbarkirche, ist z.B. eine kirchliche Trauung homosexueller Paare längst möglich. Für diesen Antrag gab es auf der Synode keine Zweidrittel-Mehrheit. Deshalb darf die Segnung künftig auch nicht Traugottesdienst heißen. Die öffentliche Segnung von Paaren gleichen Geschlechts generell in der Württembergischen Landeskirche einzuführen, ist im Herbst 2017 gescheitert. Deshalb hatte Landesbischof Frank Otfried July diesen jetzt beschlossenen Minimalkompromiss mit auf den Weg gebracht. Sobald 25% der Kirchengemeinden ihre Gottesdienstordnung dahingehend ändern, muss die Landessynode sich erneut mit der Frage befassen, ob sie generell die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare erlauben will.

Wichtig war unserem Gremium die Begrenzung auf die eigenen Gemeindeglieder. Da Pfarrer Boger mit der Versorgung zweier eigenständiger Kirchengemeinden (Unterheimbach und Schwabbach) ausgelastet ist, werden wir auswärtige Anfragen an andere zur Segnung bereite Gemeinden verweisen.

Im Namen des Kirchengemeinderates
W. L., 1. Vorsitzender



Unsere Kirche - eine gute Wahl!

Am 1.12. werden in den Kirchengemeinden der Württembergischen Landeskirche allgemeine Kirchenwahlen durchgeführt. An diesem Tag können Sie Ihre Vertreter*innen für die Landessynode und die Kandidat*innen für unseren Kirchengemeinderat wählen. Für beide Wahlen können Sie Wahlvorschläge einreichen:

bis **Freitag, 25.10.**, 18.00 Uhr Wahlvorschläge zur **Kirchengemeinderatswahl** und bis **Freitag, 04.10.**, Wahlvorschläge für die Wahl zur **Landessynode**.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

In diesem Jahr bilden Unterheimbach und Geddelsbach einen Abstimmungsbezirk. Der Wahlraum ist der Büchereiraum im Pfarrhaus (Kirchplatz 9).

Von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr hat das Wahllokal geöffnet.

Sie können auch gern per Briefwahl wählen.

Der Wahlbriefkasten für Unterheimbach ist der Briefkasten des Pfarramtes, Kirchplatz 9, für Geddelsbach der Briefkasten in der Buchhorner Str. 16 (Fam. Ziese).

Die Briefkästen werden am Wahltag um 17.00 Uhr geleert.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kirche und beteiligen Sie sich an der Wahl!

Interview mit U. K. zum 20-jährigen Gemeindebücherei-jubiläum

Wie sind Sie vor 20 Jahren darauf gekommen, in der Bücherei anzufangen?

E.-M. L. hat diese Tätigkeit bis dahin ausgeübt, wollte aber aufhören. Mein Mann, der damals im Kirchengemeinderat tätig war, hat dort für mich geworben. Ich habe immer sehr gerne – besonders mit meinen Kindern – gelesen und wollte dieses Amt gerne übernehmen.

Was mögen Sie besonders an Ihrer Arbeit?

Ich freue mich besonders, wenn Kinder kommen – gerade in der heutigen Zeit. Ich mache unter anderem Werbung im Spielkreis und verschenke Pixibücher dort – sozusagen als kleines Werbegeschenk.

Neu – und schön – ist, dass die Kindergärtnerinnen mit kleinen Gruppen kommen. Sie suchen dann in aller Ruhe ein Buch aus, um es später in der großen Gruppe vorzustellen. Wir machen dafür zusätzlich unsere Bücherei auf.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Ich habe mich sehr gefreut, als ich angesprochen wurde, ob ich auch Bücher nach Hause bringen würde. Ich mache das. Ich wähle für die jeweilige Person



Dank für viele Jahre Gemeindebüchereiengagement

ein Buch aus, bringe das Buch zu ihr nach Hause und hole es auch wieder ab. Ich werde viel gelobt für meine Auswahl... das ist schön!

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Ich mag die Bücher von Karen Kingsbury sehr. Das Beste ist: ‚Denn er weiß nicht, was er tut‘.

Das Interview führte
P. K.



Liebe Frau A., liebe Frau K.,

es mussten also 20 bzw. 30 Jahre vergehen, bis wir heute zusammen stehen, um Ihr 20jähriges und 30jähriges Gemeindebücherei-Jubiläum zu feiern!

Wie schön, dass Sie über so viele Jahre so verlässlich Ihren Dienst in unserer Gemeinde verrichtet haben.

Heiße Köpfe im Sommer, kalte Füße im Winter, volles Haus und leere Hütte – das alles haben Sie erlebt und in Ihrer Liebe zu den großen und kleinen Menschen und zu den dicken und dünnen ... Büchern nicht nachgelassen.

Wenn einer Gemeinde so viel Gutes wird beschert, ist das schon eine kleine Rede wert und dazu natürlich ein dickes Dankeschön, ein schönes Foto für den Gemeindebrief, und ein kühles Gläschen Sekt für sofort!

Gerne überreiche ich Ihnen beiden außerdem eine Urkunde zu Ihrem Jubiläum!

Herzlichen Dank für Ihren langen, treuen Einsatz. Wie schön, dass es Sie gibt! Mögen noch viele weitere Jahre folgen...

Armin Boger



Unsere neuen Konfirmanden

Am 21. Juli 2019 wurden in einem festlichen Gottesdienst die neuen Konfirmanden vorgestellt und sie erhielten ihre Bibel in einem Konfi-Rucksack, der sie auf ihrem Weg zur Konfirmation im nächsten Jahr begleiten soll.

Gemeinsam machen sie sich auf den Weg, zu erfahren, was der Glaube für sie persönlich bedeutet. Wir wünschen ihnen dazu Mut, Ausdauer und viele gute Erfahrungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der musikalisch von der Teenie-Band ‚Major Seven‘ begleitet wurde, haben einige der letztjährigen Konfirmanden mit Unterstützung des Vereins Saatgut e. V. frisch gebackene Pizza aus dem Backhäusle angeboten. Der Erlös kommt dem Verein Saatgut e. V. zugute. Den Sponsoren und allen Helfern, die zu diesem gelungenen Sonntagsessen beigetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen.



Fabian, Isabel, Sarah, Lena, Merle, Max, Manuel, Maja, Miriam, Marlon, Lia, Katharina, Sarah, Leon, Emelie, Mathea.

Allen, die ebenfalls dabei mitwirken wollen, dass unsere Kirchengemeinde wächst und lebendig bleibt, legen wir ans Herz, Mitglied bei „Saatgut“ zu werden oder uns durch eine Spende zu unterstützen.

Bankverbindung: Saatgut Förderverein e. V.,
Raiffeisenbank Bretzfeld, IBAN
DE20600696800023650001

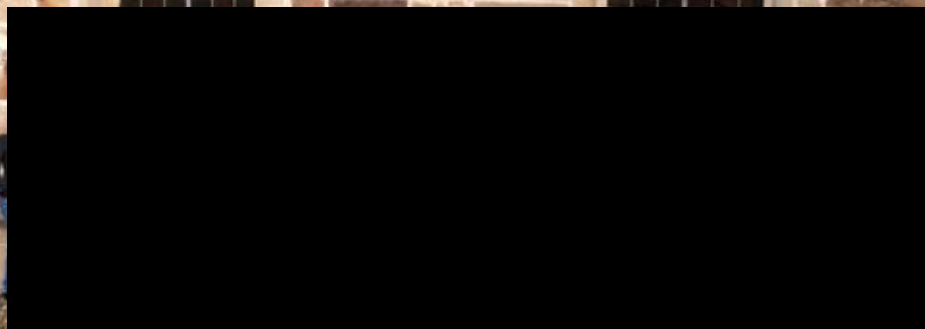
Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch bei:

A. B., Tel: 1715;

H. D., Tel: 942713;



Zwischentöne



neue
Kirchenlieder
und Gedanken
mit dem Chor
der Kirchengemeinden
Unterheimbach-
Waldbach

19. Oktober 2019
UNTERHEIMBACH
Ev. Kirche

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr

- Eintritt frei - um Spenden wird gebeten -

Gemeindefest randvoll!



...am 29. September in der Geddelsbacher Kelter

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Posaunenchor,

Popchor „Zwischentöne“, Kindergarten, Kinderkirche

Anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen,

Spiele, Bastelangebote, Indiaka-Turnier, Alphornbläser

u.a. musikalische Beiträge

Bitte Geschirr, Besteck und Gläser mitbringen!

**Ev. Kirchengemeinde Unterheimbach-Geddelsbach
und Kindergarten Unterheimbach**



20:00 Uhr Lichterkirche mit dem Musikteam
anschließend Genusskirche

22:00 Uhr Kinokirche

Welcher Film gezeigt wird, erfahren Sie rechtzeitig in
den kirchlichen Nachrichten. Der Eintritt ist frei.

www.churchnight.de

Eine Kampagne des **cjw** 



getauft wurden:

- 02.06.19 A. B., Tochter von S. und S.-M. B.
L. M. L., Tochter von St. und S. L.
25.08.19 M. S., Tochter von Ch. und S. S.



bestattet wurden:

- 01.03.19 I. H. geb. W.
08.03.19 G. E. A., geb. G.
02.07.19 E. G., geb. D.
05.07.19 W. L.,



getraut wurden:

- 01.06.19 M. K. und Ch. J.
17.08.19 I. H. und A. H.
31.08.19 A. und L. St., geb. G.

Mitarbeiter/innen in Bewegung:

Eine Tätigkeit beendet haben:

S. K. Erzieherin

Wir danken sehr herzlich für die Mitarbeit und das große Engagement.

Neue Aufgaben übernommen haben:

M. G.-B. Erzieherin

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde und viele gute Erfahrungen bei den neuen Aufgaben.



Einladung zum Herbstkurs „Botschaften, die ins Leben fallen“

Stufen des Lebens bringt Glauben und Leben anhand biblischer Texte in Beziehung. Die vier in sich abgeschlossenen Kurseinheiten von je 2 Stunden können auch einzeln erlebt werden. Eingeladen sind alle. Bibelkenntnisse setzen wir nicht voraus, nur die Bereitschaft, sich auf eine Begegnung mit der Bibel und dem Leben einzulassen.



Unser Thema

Täglich erreichen uns Botschaften, die uns motivieren, lähmen oder in Frage stellen. Auch in uns sind solche Botschaften, die unser Leben von Kindheit an bis ins Alter hinein bestimmen..., oft ist uns das gar nicht bewusst. Wie schon zu biblischen Zeiten die Jünger und das Volk, erhalten auch wir bis heute Botschaften von Jesus, die unserem Leben einen tragfähigen Boden geben wollen. Lassen Sie uns nachspüren, welche Bedeutung sie für jeden einzelnen von uns hat.

Termine

Gemeindehaus Bretzfeld

vormittags 9:00-11:00 Uhr:

02.10./09.10./16.10./23.10.

abends 19:30-21:30 Uhr:

02.10./09.10./16.10./23.10.

Pfarrhaus/Pfarrsaal Schwabbach

20:00-22:00 Uhr:

30.09./07.10./14.10./21.10.

Waldbach 19:30 Uhr-21:30 Uhr:

01.10./10.10./17.10./24.10.

**ACHTUNG wegen Feiertag! 1. Termin
in Waldbach am Dienstag**



Irrwege



Sechs Gottesdienste
zu einem Thema

Affaltrach, Eschenau und
Waldbach

September bis
November 2019



Jesus sah ihn an, gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh, verkaufe, was du hast, und gib den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben. Dem wurde es düster bei diesem Wort und er ging traurig weg, denn er hatte viele Güter. Mk 10, 21+22

Wie finden wir den Weg zum guten Leben?

Wir sind in Deutschland – im Schnitt – so reich wie nie. Trotzdem finden wir uns auf dem Glücksindex nur auf Platz 14.

Jahrzehntelange Wachstumslogik und Effizienzsteigerung haben materiellen Wohlstand gebracht. Aber zu welchem Preis?

Wir wissen Bescheid über den Zustand der Welt, aber es mangelt uns am Willen, diesen Zustand zu verbessern. Wir tun nicht, was wir wissen. Wie der reiche Jüngling bei Jesus...

Predigt von Petra Schautt

13. Okt. 2019 10 Uhr in Affaltrach

27. Okt. 2019 10 Uhr in Eschenau

27. Okt. 2019 11 Uhr in U'heimbach

10. Nov. 2019 10 Uhr in Waldbach



Ich bitte dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus; denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. Lukas 16, 27f.

„Halt an, wo läufst du hin!“

Wenn Menschen ihr Leben bilanzieren, stellen sie oft betrübt fest: „Wie schön wäre es gewesen, ich hätte mehr auf mein Herz gehört.“

Vom Ende her sieht man oft klarer. Man erkennt in der Rückschau, was man versäumt hat. Man entdeckt, da gibt es Träume, die man nicht verwirklicht hat. Manche müssen verabschiedet werden, sie können nicht mehr in Erfüllung gehen und manche warten darauf, umgesetzt zu werden.

Meinen ungelebten Träumen nachspüren. Dem Wesentlichen mehr Raum in meinem Leben geben.

Predigt von Chr. Weiss-Schautt

13. Okt. 2019 10 Uhr in U'heimbach

13. Okt. 2019 10 Uhr in Waldbach

27. Okt. 2019 10 Uhr in Affaltrach

10. Nov. 2019 10 Uhr in Eschenau



Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin und leite mich auf ewigem Wege.
Psalm 139, 23+24

Entscheidung für den richtigen Weg

Wie geht das?
Innehalten und diese zwei Verse beten, bevor ich weitergehe, wenn ich mich veranlagt habe, wenn ich mich am liebsten verstecken möchte, wenn ich mich so schäme.
Gott erkennt mich durch und durch, er schaut mich voller Liebe an und hält meine Irrwege mit mir aus.
Er hat mir die Freiheit gegeben selbst zu entscheiden, die Richtung meines Lebensweges zu wählen.
Und wenn's schiefgeht, hält er zu mir! Und hilft mir, den ewigen Weg zu finden.

Predigt von Gudrun Veller
29. Sept. 2019 10 Uhr in Eschenau
03. Nov. 2019 10 Uhr in Affaltrach
17. Nov. 2019 10 Uhr in Waldbach



Daraufhin versammelten sich die Apostel und die Gemeindegeltesten, um über diese Frage zu beraten. Dabei kam es zu einem heftigen Streit.
(Apostelgeschichte 15,6-7)

Irrwege und heutige Kommunikation

In den Zeiten von WhatsApp, Facebook, Instagram, ... erleben wir neue, früher ungeahnte Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu bleiben. So manches erweist sich aber auch als Irrweg. Kommunikationswege sind oft mit Fettnäpfchen versehen. Als Mittel der bewussten Fehlinformation werden solchen Aufreger genutzt, um Aufmerksamkeit zu erregen und Menschen auf Irrwege zu ziehen.
Der Glaube hilft uns, uns bei solchen Aufregern zu orientieren.

Predigt von Dirk Grützmacher
29. Sept. 2019 10 Uhr in Affaltrach
29. Sept. 2019 11 Uhr in Waldbach
13. Okt. 2019 10 Uhr in Eschenau



Ehe ich gedemütigt wurde, irrte ich; nun aber halte ich dein Wort.
(Psalm 119,67)
Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR
(Jesaja 55,8)

Mut zum Irrweg

Vor lauter Angst, einen falschen Weg zu gehen, kann man auch an der Kreuzung verhungern.
Es kann passieren, dass man auf Irrwege gerät. Das ist nicht schlimm, wenn man den Mut hat, umzukehren. Dann ist man sogar noch um eine Erfahrung reicher.

Predigt von Johannes Veller
27. Okt. 2019 10 Uhr in Waldbach
10. Nov. 2019 10 Uhr in Affaltrach
17. Nov. 2019 10 Uhr in Eschenau

Nacht der tausend Lichter

Ein Gottesdienst für alle Sinne
Sonntag, 20. November 2019
19.00 - 21.00 Uhr
Kilianskirche Waldbach





Wechsel bei den Mitarbeitenden

Jedes Jahr müssen wir leider Menschen aus der Mitarbeiterschaft verabschieden, die jahrelang aktiv in der Kirchengemeinde tätig waren. Aber wir dürfen uns auch immer wieder freuen, dass andere bereit sind, Aufgaben zu übernehmen:

Im Waldbacher Besuchsdienst sind E. K. und H. G. leider ausgeschieden. Danke für die vielen treuen Besuche, jahrelang! Wir freuen uns, dass wir B. St. gewinnen konnten, die Glückwünsche der Kirchengemeinde an Geburtstagskinder zu überbringen.

Durch den Wegzug von Kirchengemeinderat M. St. wurde ein Platz im Gremium frei. Danke, dass S. H. sich hat nachwählen lassen und nun in den Kirchengemeinderat „hineinschnuppert“.

Dieser Wechsel hat einen weiteren nach sich gezogen: S. H. hat sich aus der Hauptverantwortung für unsere Band zurückgezogen. S. K. ist jetzt unsere „Bandchefin“.

Die musikalische Landschaft unserer Gemeinde bereichert neuerdings ein Singteam. Erfreulicherweise singen nun ca. 10 junge Menschen aus Adolzfurt und Dimbach 2 Mal im Jahr in Waldbach und 2 Mal in Adolzfurt im Gottesdienst und stellen uns die neuen Lieder vor. J. E. aus Adolzfurt leitet unser Singteam.

Aus dem Kinderkirchteam haben sich

leider St. G., D. F. und A. F. verabschiedet. Vielen Dank für alle Unterstützung bei den Gottesdiensten, bei unserer Kinderkirchübernachtung und bei den Krippenspielen. L. I. unterstützt nun die Kinderkirche.

Im Kindergarten verstärkt I. C. das Team unserer engagierten Erzieherinnen. N. D. musste ihre Tätigkeit im Kindergarten leider wieder aufgeben. Aus dem offenen Kindertreff hat sich E. L.-K. verabschiedet. Danke für die Zeit im Kindertreff! L. K. hilft nun bei Hausaufgabenbetreuung und Spielen.

Vielen Dank allen, die jahrelang aktiv in der Kirchengemeinde mitgewirkt haben! Vielen Dank denen, die sich neu auf diese Arbeit einlassen!

Ihre Petra Schautt

Tauftermine

Die nächsten Tauftermine sind am

13.10.2019 um 11 Uhr,
10.11.2019 um 9.50 Uhr (mit Popchor
Zwischentöne),
8.12.2019 um 11 Uhr und am
19.1.2020 um 9.50 Uhr
jeweils im Gottesdienst in der
Kilianskirche



Tag der Schöpfung

Am 07. Juli 2019 gab es erstmalig keinen klassischen Erntebittgottesdienst mehr, sondern einen „Tag der Schöpfung“ in Dimbach beim Sportplatz. Unter dem Thema „Bienen“ stand ein sehr schöner wie auch informativer Gottesdienst.

Pfarrer Weiß-Schautt sowie K. B. und St. L., beide Imker, und A. B., Vorsitzende der Landfrauen Dimbach, berichteten, - wie wichtig die Tiere für unser Leben auf diesem Planeten sind.

- was wir alle dafür tun können, damit die Bienen genügend Nahrung finden, um ihre Völker zu ernähren.

- wie wichtig es ist, dass Bienen für uns Menschen die Pflanzen bestäuben und dass z.B. in China diese Tätigkeit des Bestäubens schon Menschen übernehmen müssen.

Jeder und jede von uns kann dazu beitragen, z.B. in den Garten oder auf den Balkon „bienenfreundliche“ Pflanzen oder Sträucher pflanzen.

Landwirte können Teile ihrer Wiesen vielleicht nicht mehr so häufig mähen, damit die Samen der wenigen Blüten auf unseren Wiesen sich neu aussäen können.

Wir als Kirchengemeinde wollen im Herbst eine Pflanzaktion mit den Konfirmanden machen: 1000 Krokuszwiebeln für den Kirchhof! Außerdem wollen wir auch im Kirchhof bienenfreundliche Sträucher pflanzen, da-



mit die Bienen wieder mehr Nahrung finden. Eine Biene hat nämlich einen Flugradius von „nur“ 3 km. Das ist nicht viel, um genügend Nahrung zu finden.

Auch in der Kinderkirche standen alle Zeichen auf Artenschutz. Die Kinder bastelten Insektenhotels.

Mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen konnte man sich nach dem Gottesdienst noch austauschen.

Tag der Schöpfung! Eine schöne neue Idee, die bestimmt nächstes Jahr fortgesetzt wird... vielleicht zu Gunsten der Vögel.

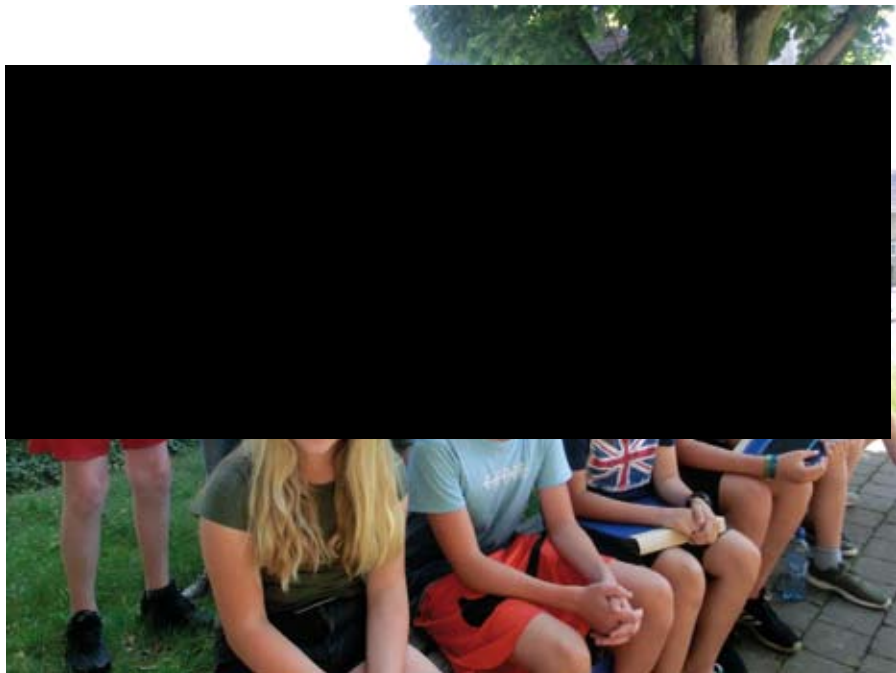
Ich grüße Sie herzlich aus dem Pfarramt und bitte denken Sie „bienenfreundlich“

Ihre Nicole Ochs



Richten. Urteilen. Verurteilen?

Unsere Konfis 2019/2020



Zum Auftakt der Konfiszeit bereiteten die Jugendlichen den Vorstellungsgottesdienst vor: Wo werde ich be- oder verurteilt? Wie wird über andere gerichtet? Wo haben Menschen Balken im eigenen Auge, sehen aber nur die Splitter im Auge der anderen?

Ehrlich, selbstkritisch und mit wachem Blick für gesellschaftliche Missstände haben sich die neuen Konfis mit diesen Fragen auseinandergesetzt und im Gottesdienst bewegend vorgetragen, wo Menschen unter solchen Urteilen leiden! Wie gut, dass Gott barmherzig auf uns Menschen schaut!

Ich freue mich auf das Jahr der Zusammenarbeit mit diesen engagierten Jugendlichen:

Aus Waldbach sind dabei: Emelie; Leon; Lucy; Nick; Leonhard; Matteo; Finn; Thorben und Cecile

Aus Dimbach: Franziska und Gianluca

Aus Rappach: Estelle; Finja; Janosch und Luca.

Pfarrerin Petra Schautt



Waldbacher und Dimbacher Adventskalender

Nach mehr als 10 Jahren Pause soll es dieses Jahr wieder den „Waldbacher und Dimbacher Adventskalender“ geben.

Dabei werden unsere beiden Dörfer zum Adventskalender: 21 Familien oder Einzelpersonen, übers Dorf verteilt, werden eines ihrer Fenster als Kalendertürchen schmücken. Jeden Abend um 18.00 Uhr läuten die Kirchenglocken die Besinnung ein. Mit Geschichten, Gedichten und Liedern feiern wir jeden Abend Advent.

Wir laden Sie ein, mitzumachen bei unserer Aktion „Waldbacher und Dimbacher Adventskalender“.

Wir suchen Familien oder Einzelpersonen, die die Menschen unserer Gemeinde vor ihr Fenster einladen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie es sich vorstellen können!

Die Koordination für Dimbach haben freundlicherweise N. K. und L. Sch. übernommen. Für Waldbach haben sich C. R., N. D. und E. F. bereit erklärt. Gerne können Sie auch im Pfarramt Ihr Interesse bekunden. Wir freuen uns!

Ihre Petra Schautt

Dimbacher Kaffeetreff

Ab November findet wieder unser beliebter Kaffeetreff statt.

Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Die Termine:

03. Nov. 2019

01. Dez. 2019

jeweils ab 14.30 - ca. 17.00 Uhr im Gemeindesaal „Alte Schule“.

Bitte beachten Sie die Einladung unter „Kirchliche Nachrichten“ im Gemeindeblatt.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Dimbacher Frauen fürs Kuchenbacken und Bewirten.

Herzliche Einladung

H. D. mit Team

Altenkreistermine

Montag, 7.10. Waldbach 14.00 Uhr:

Der ehemalige Förster in Waldbach, Herr Bühler, berichtet: Unser Wald (Teil 2)

Montag, 4.11. Dimbach 14.00 Uhr:

Herr Klaus Kempf – Der ältere Mensch im Straßenverkehr

Montag, 2.12. Waldbach 14.00 Uhr:

Adventlicher Nachmittag mit Frau Pfarrerin Schautt



Upcycling-Workshop im Pfarrsaal



Ganz im Zeichen von Ressourcen schützen und aus Altem Neues machen trafen sich 11 Frauen im Pfarrsaal. Unter der Leitung von Myriam Ruff, die ein Semester Upcycling studierte, lernten wir, was alles in alten Sachen steckt. Wussten Sie zum Beispiel, dass man aus alten T-Shirts ein Garn machen und damit stricken oder häkeln kann? Aus alten Zeitungen wurden Müllbeutel für die Biotonne gefaltet. Schöne Ampeln für Pflanzen oder Kerzengläser wurden geknotet, ebenfalls aus alten T-Shirts bzw. alten Bettlaken. Gläser, in denen

Essiggurken oder Bohnen gewesen waren, bekamen eine neue Aufgabe. Sie dienen ab sofort als Müsliaufbewahrung und bekamen eine schöne neue Aufschrift. Geschenkanhänger, Untersetzer, Brotkörbe... es gibt viele Möglichkeiten, was Neues aus Altem zu machen. Bis jetzt trafen wir uns an 4 Abenden. Wer weiß, vielleicht cyclen wir weiter...

Nicole Ochs

Evangelische Kirchengemeinden
Waldbach-Dimbach, Adolzfurt-Scheppach und
Unterheimbach (Hrsg.)

Gemeinde Adolzfurt-Scheppach:

Pfarrer/in Brigitte u. Dieter Ebert
Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/22 01
Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de
Sekretariat: Di/Do 9.30-11.30 Uhr
[www.kirchenbezirk-oehringen.de/
kirchengemeinden/adolzfurt-
scheppach/](http://www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/adolzfurt-scheppach/)

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Adolzfurt-Scheppach
Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE 89 622 515 5000 0000 1250

Gemeinde Unterheimbach

Pfarrer Armin Boger
Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/1319
Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de
Bürozeiten:
Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr
Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr

Konto: Evang. Kirchengemeinde Unter-
heimbach
Raiffeisenbank Bretzfeld-Neuenstein
IBAN: DE 98 600 696 8000 2228 4001

Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrer/in Petra Schautt (ViSdP)
Römerweg 1, 74626 Bretzfeld
Tel.: 07946/89 85
Pfarramt.Waldbach@elkw.de
Bürozeiten: Di/Do 10-11.30 Uhr
www.kirche-waldbach-dimbach.de

Konto: Evang. Kirchengemeinde
Waldbach-Dimbach
Raiffeisenbank Bretzfeld-
Neuenstein
IBAN: DE 61 600 696 8000 8815 3002

Layout: Heidrun Weise
heidrun.weise@web.de
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Zum Ewigkeitssonntag

Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft;
siehst deinen Garten nicht mehr grünen,
in dem du gerne hast geschafft.

Wir sehen deine Blumen blühen,
die Gott so schön geschaffen hat.
Sie wollen uns als Zeichen grünen,
dass Gott uns nicht verlassen hat.

Und auch nicht dich. Du bist gegangen
zu dem, bei dem wir neu erblühen.
Von Gott sind wir im Tod umfassen;
er schafft nach Winter neues Grün.

Du siehst den Himmel für dich blühen,
in dem dich Gott ganz neu erschafft;
siehst Gärten über Gärten grünen,
weil jetzt der Tod hat keine Kraft.

REINHARD ELLSEL